



Ein Festgottesdienst in Kastellaun rückte am 20. Mai 2026 die Freude in den Mittelpunkt. Bischof Matthias Schäfer sprach darüber, was Gott im Menschen erneuert – und wohin diese Entwicklung führt.

Die Gemeinde Kastellaun feierte am Mittwoch, 20. Mai 2026, einen Festgottesdienst mit Bischof Matthias Schäfer. Im Mittelpunkt der Predigt stand die Freude.

Der Bischof machte deutlich, dass christliche Freude ihren Grund nicht allein in äußeren Umständen hat. Sie entsteht aus dem, was Gott im Menschen wirkt. Gott schaffe Neues, so der zentrale Gedanke der Predigt. In Christus habe er die Gläubigen zu einer neuen Kreatur gemacht und sie zum ewigen Leben bei Gott berufen.

Damit verband Bischof Schäfer den Blick auf die Gegenwart mit der Zukunftshoffnung des Glaubens. Die Gemeinde sei eingeladen, sich über das zu freuen, was Gott bereits heute in den Herzen schafft. Zugleich richtete sich der Blick auf die Vollendung der Kirche Christi.

Gott vollende sein Werk, führte der Bischof aus. Er erschaffe das neue Jerusalem – als Bild für die zur Vollkommenheit geführte Kirche. Diese Verheißung gebe der Freude eine bleibende Grundlage: Sie gründet in Gottes Handeln, seiner Zusage und seinem Ziel mit den Menschen.

20. Mai 2026

